

# In brüderlicher Atmosphäre

Treffen zwischen Kardinal Marx und Sprechern des Münchner Kreises

**MÜNCHEN.** „Es war ein offenes und brüderliches Gespräch“, so Pressesprecher Bernhard Kellner. Für eine halbe Stunde kamen die vier neuen Sprecher des „Münchner Kreis“, eines Zusammenschlusses von fast sechzig Priestern und Diakonen der Erzdiözese, und Kardinal Reinhard Marx zusammen. Auch Generalvikar Peter Beer kam hinzu.

Zu der Begegnung hatte der Kardinal eingeladen. Man sprach über die Ziele, die der Münchner Kreis Ende November 2013 beschlossen, dem Erzbischof zugeschickt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht hatte (siehe: [www.initiative-muenchner-kreis.de](http://www.initiative-muenchner-kreis.de)).

Marx sagte, er ist und bleibe offen für Gespräche mit unterschiedlichen Gruppen

und besonders mit gewählten Vertretern der Priester und der Laien.

Der Kardinal verwies darauf, dass es unterschiedliche Verantwortungen gäbe – die zum einen die Gruppe habe, zum anderen er als Bischof im Dienst an der Einheit im Bistum wie auch für die Weltkirche und den Papst und für die Kirche aller Zeiten.

*pm*